

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Christopher Vogt, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 200/2017
Kiel, Dienstag, 25. Juli 2017

Kommunales/Pferdesteuer

Stephan Holowaty: Keine Pferdesteuer in Schleswig-Holstein

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung zum Verbot der Pferdesteuer erklärt der kommunalpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Stephan Holowaty**:

„Schleswig-Holstein ist Reiterland. Reiten ist breit in der Gesellschaft verankert. Die FDP hat sich immer dafür eingesetzt, dass auf gesetzlichem Wege die Einführung einer Pferdesteuer unterbunden wird. Unser Land soll weiterhin für die Pferdehaltung attraktiv bleiben. Zudem belastet die Steuer unnötig die Bürgerinnen und Bürger. Wir müssen darauf achten, dass uns beim Thema Besteuerung die Pferde nicht durchgehen.“

Die in Tangstedt eingeführte Pferdesteuer ist ein untaugliches Instrument, da sie die Gemeindefinanzen nur unwesentlich verbessert. Daher hat die FDP vor Ort die Einführung der Steuer zu Recht abgelehnt. Nicht nur Tangstedt, sondern viele Gemeinden haben finanzielle Probleme. Deswegen muss die Frage der besseren finanziellen Ausstattung der Gemeinden bei der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs geklärt werden. Singuläre Maßnahmen wie eine Pferdesteuer helfen da nicht weiter.“

Einen besonderen Dank richtete Stephan Holowaty auch an die vielen Reiterinnen und Reiter aus Tangstedt, die sich vehement mit engagiertem bürgerlichen Protest gegen die Pferdesteuer gestemmt hatten und erklärt weiter: „Wir freuen uns sehr, dass die vielen Kinder und Jugendlichen in Tangstedt auch künftig ihrem Hobby nachgehen können und die hervorragende Jugendarbeit im Pferdesport weiterhin möglich ist.“